

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

#CITYHACKAALEN
 Digitalisierungs-Messe
 „Make Ostwürttemberg“
 am 22./ 23. September in
 Heidenheim. Seite 2

INTERKULTURELLE WOCHE
 Vielseitiges Programm
 vom 19. September bis
 7. Oktober präsentiert.
 Seite 2

BAUSTELLENPLAN
 Aktueller Baustellenplan
 der Stadt Aalen im
 September.
 Seite 3

GOLDENES BUCH
 Deutscher Botschafter in
 Mosambik, Dr. Detlev
 Wolter, trug sich ins
 Goldene Buch ein. Seite 4

KLEINKUNST-TREFF
 Lisa Eckhardt kommt mit
 neuem Programm am 13.
 Februar 2019 in die Stadt-
 halle Aalen. Seite 5

FESTIVALMACHER STELLEN DAS PROGRAMM DES JAZZFESTES VOM 3. BIS 11. NOVEMBER VOR

Aalener Jazzfest groovt in der Stadthalle



SWR-Bigband. Foto: Lena Semmelroggen

„Die Stadthalle war und ist immer unsere Heimat gewesen“, betonte Ingo Hug bei der Vorstellung des Programms des Aalener Jazzfestes. Bereits im 27. Jahr fungiert Hug, Vorsitzender des Vereins kunterbunt, als künstlerischer Leiter des großen Festivals, das jährlich im November tausende Jazz-Fans nach Aalen lockt.

In diesem Jahr vorwiegend in die Aalener Stadthalle, erläutert Hug beim Pressetermin, denn dort findet die Mehrzahl der insgesamt 27 Konzerte mit Stars aus aller Welt statt.

Das Spiegelzelt des letztjährigen Jazzfestes auf dem Sparkassenplatz wird es dieses Jahr

nicht mehr geben, da der Auf- und Abbau doch mit viel Aufwand verbunden war. „Wir zeigen was die Stadthalle alles kann, dazu werden wir parallel eine zweite Bühne aufbauen“, verrät Ingo Hug im Rahmen der Pressekonferenz.

OB Rentschler freut sich, dass das Jazzfest in einer der „genialsten Veranstaltungshallen der Region“ residieren wird, aber auch dass es in diesem Jahr den Abschluss der ersten Aalener Kulturwochen sein wird. „Mit diesem Format wollen wir die unterschiedlichen Kultur-Genres zusammenbringen, auch in Vorfreude auf den Kulturbahnhof der 2020 kommen wird“, erläutert Rentschler. „Andere Städte schließen ihre Theater, die Stadt Aalen investiert 25 Mio. in das neue Kulturzentrum mitten in der Stadt.“ Gleichzeitig hob er das herausragende ehrenamtliche Engagement im Kulturbereich hervor, ohne das gehe nichts. „Ehrenamtliche leisten nicht nur beim Jazzfest sehr viel!“

Dank gebühre auch den vielen Sponsoren, die das Jazzfest finanziell unterstützen. Dazu zählt auch die Firma Zeiss, sagt Zeiss Personalchef und Vize-Vorstand des kunterbunt e.V. Franz Donner. „Wir freuen uns sehr, Partner des Jazzfestes zu sein.“ So wird am Sonntag, 11. November, das Jazzfest im



Gloria Gaynor. Foto: kunterbunt / Gloria Gaynor

Zeiss-Forum in Oberkochen zu Gast sein. Enden wird das Festival dann am 11. November abends mit einem Konzert in der Aalener Stadtkirche. Der Posaunist Hans-Jörg Fink stellt im Duett mit Thomas Haller an der Orgel sein „Requiem“ vor.

Programm des 27. Aalener Jazzfestes

Samstag, 3. November, Das Goldene Lamm
 Unterkochen, Einlass: 18.30 Uhr
 „The London Palladium Marvin Gaye Show“
 starring Cosmo Klein - Beginn: 19.30 Uhr

Dienstag, 6. November, Kino am Kocher,
 Einlass: 18.30 Uhr
 „Trio de Lucs“ - Beginn: 19.30 Uhr
 „Dominic J Marshall Trio“ - Beginn: 20.30 Uhr

Mittwoch, 7. November, Villa Stützel, Ein-
 lass: 18.30 Uhr
 „Villa Stützel Trio, feat. Dr. Sandra Röddiger“
 - Beginn: 19.30 Uhr
 „Two in One, Peter Fessler / Peter Weniger“
 - Beginn: 20.30 Uhr

Donnerstag, 8. November, Stadthalle Aalen
 - Einlass: 18 Uhr
Großer Saal
 „Micheal Wollny“ - Beginn: 19 Uhr
 „Shakespear is Dancing on The Floor“
 - Beginn: 20 Uhr
PlanB. Stage
 „Okan Ersan+Eckhard Meszelinsky“
 - Beginn: 21.30 Uhr
 „Jonah Nilsson“ - Beginn: 22.30 Uhr

Freitag, 9. November, Stadthalle Aalen -
 Einlass: 17.30 Uhr
Großer Saal
 „Matthew Whitaker“ - Beginn: 18.30 Uhr
 „Hailey Tuck“ - Beginn: 19.30 Uhr

„SWR Big Band feat. Ola Onabule, Magnus Lindgren; a Tribute to Al Jarreau“
 - Beginn: 20.30 Uhr
PlanB. Stage
 „Pamela Méndez“ - Beginn: 22 Uhr
 „Malina Moye“ - Beginn: 22.45 Uhr
 „Tortured Soul“ - Beginn: 00.00 Uhr
 „Joey Negro“ - Beginn: 01.00 Uhr

Samstag, 10. November, Stadthalle Aalen -
 Einlass: 17.30 Uhr
Großer Saal
 „Avery Sunshine“ - Beginn: 18.30 Uhr
 „Gloria Gaynor“ - Beginn: 19.45 Uhr
 „Zapp“ - Beginn: 22 Uhr
PlanB. Stage
 „Mathew Whitaker“ - Beginn: 23 Uhr
 „Mörk“ - Beginn: 00.00 Uhr

„Kennedy Administration“ - Beginn: 1.00 Uhr

Sonntag, 11. November, ZEISS Forum
 „KerAAmika Workshop“ - Einlass: 9.30 Uhr /
 Beginn: 10.30 Uhr
 „Konrad Bogen Trio“ - Einlass: 13 Uhr /
 Beginn: 14 Uhr
 „Florian Weber Quartett“ - Einlass: 13 Uhr /
 Beginn: 15 Uhr
 „Ntjam Rosie“ - Einlass: 18 Uhr / Beginn: 19 Uhr
 „Electro Deluxe“ - Einlass: 18 Uhr /
 Beginn: 20.15 Uhr

INFO
 Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.aalener-jazzfest.de
 Telefon: 07361 4606 443

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

GEMEINDERAT
 Donnerstag, 27. September 2018
 Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind auf www.aalen.de zu finden.
 Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Gemeinsame Bürgerinfo von Stadtverwaltung und Interessengemeinschaft Sauerbach

OB Thilo Rentschler und Vertreter der IG Sauerbach einigen sich auf Termin am Montag, 22. Oktober 2018. Im Dialog sollen Ideen und Sorgen besprochen werden.

In einem konstruktiven Gespräch mit Vertretern der Interessengemeinschaft (IG) Sauerbach hat OB Thilo Rentschler die bisherigen Ideen und Planungen zur Neugestaltung des Areals um den künftigen Bahnhof Aalen-West dargelegt. Die beiden IG-Vertreter Michael Cavar und Martin Stegmaier sagten dabei zu, in einem gemeinsamen Dialog mit der Verwaltung den weiteren Planungsprozess zu begleiten. Deshalb wird am 22. Oktober 2018 im Weststadtzentrum eine gemeinsame Bürger-Informationsveranstaltung Interessengemeinschaft als Veranstalter und der Stadtverwaltung Aalen stattfinden.

Eine zunächst seitens der IG geplante Veranstaltung am 14. September wurde deshalb wieder verworfen. OB Thilo Rentschler sagte nach dem Gespräch: „Interessengemeinschaft und Stadtverwaltung sind gemeinsam der Meinung, im engen Austausch Entwicklungsmöglichkeiten zu erörtern, um eine bestmögliche künftige Projektierung zu realisieren.“

OB WÜNSCHT SICH KLARHEIT ÜBER KONZEPTION DER KINDERKLINIK UND ENDE DER VERUNSICHERUNG

OB Rentschler begrüßt Vorschlag für künftige Struktur der Kinderklinik

In der zum Teil heftig geführten Diskussion um die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendmedizin an den Standorten Ostalb-Klinikum Aalen sowie des Stauferklinikums in Mutlangen bedauert Aalens OB Thilo Rentschler die daraus entstandene Verunsicherung bezüglich einer flächendeckenden Versorgung. „Mir ist sehr daran gelegen, in eine künftige Konzeption der Kinder- und Jugendmedizin Klarheit zu bringen. Dies ist sowohl im Sinne der Bevölkerung wie auch des dort tätigen Personals“, sagt Rentschler.

Der nun durch den Verwaltungsrat Kliniken Ostalb getragene und von Landrat Klaus Pavel präsentierte Lösungsvorschlag, wonach die Strukturen an beiden Klinikstandorten in Aalen und Mutlangen im Wesentlichen erhalten bleiben, begrüßt Thilo Rentschler sehr. „Dass in Aalen wie in Mutlangen je 30 Betten vorhanden sein sollen, halte ich für einen zielführenden und praktikablen Lösungsweg. Eine Schließung der Aalener Kinder- und Jugendmedizin kann mit dem jetzigen Lösungsansatz verhindert werden“, sagt Thilo Rentschler.

Der Klinikvorstand wird die Details und persönlichen Auskleidungen ausarbeiten, mit denen eine flächendeckende Versorgung sichergestellt werden kann. „In einer Klausur des Verwaltungsrats der Kliniken im Dezember werden diese Ansätze dann bewertet“, sagt Thilo Rentschler. Der Kreistag wird diese Lösung dann beraten. „Ein entsprechender Beschluss wird die flächendeckende Struktur sichern“, ist Rentschler sich sicher.

SERIE ZUR BÜRGERBETEILIGUNG ATTRAKTIVES AALEN 2030 - INTEGRIERTES STADTENTWICKLUNGSKONZEPT TEIL 5

Das explorhino Science Center, ein Beispiel aus dem Themenfeld BILDUNG, WISSENSCHAFT und INNOVATION

Die Naturwissenschaften helfen uns Menschen im Alltag, die Welt im Großen wie im Kleinen besser zu verstehen. Mit dem explorhino Science Center und dem dazugehörigen Schülerlabor an der Hochschule Aalen ist in jüngster Zeit in enger Partnerschaft mit der Hochschule ein Bildungsangebot entstanden, das junge Menschen spielerisch an Naturwissenschaften und wissenschaftliche Denkweisen heranführt. Im explorhino Science Center können Kinder und Jugendliche wissenschaftliches Forschen und außerhalb des Schulalltags anschaulich kennenlernen. Das Science Center wurde von privater Seite initiiert, wird von Unternehmen und Organisationen aus der Region besonders gefördert und in enger Kooperation mit der Hochschule Aalen betrieben.

explorhino wurde ein neues Aushängeschild für Aalen geschaffen, welches erheblich zum Image einer technologieorientierten und zukunftsgerichteten Stadt beiträgt. Durch die Kooperation mit den umliegenden Kindergärten und Schulen eröffnet sich zudem die Möglichkeit, eine Symbiose zwischen dem explorhino, der Hochschule und den umliegenden Quartieren Hüttfeld und Unterrombach zu schaffen. Die naturnahen Wege u.a. im Rombachtal ermöglichen zudem diese Bildungseinrichtung umwelt-schonend und sicher zu erreichen. Somit dient sie auch als Frequenzbringer und bietet sich durch die attraktive Lage zwischen Wohngebiet und Freiraum als Treffpunkt für Begegnungen an.

Das explorhino ist für die Stadt Aalen darüber hinaus ein Alleinstellungsmerkmal, welches weit über die Region Ostwürttemberg hinausstrahlt. Durch die Verknüpfung der Wissenschaft und Unternehmen in der Region, sowie die in Stadt und Landschaft eingebundene Lage, leistet das explorhino bereits heute einen wesentlichen Beitrag für die Zukunft.

Das explorhino hat in einer Broschüre die



Das explorhino Science Center bietet Wissenschaft für Jung und Alt. Foto: Stadt Aalen

wesentlichen Themen, Projekte und Maßnahmen zusammengestellt, die für die Aalener Stadtentwicklung bisher eine große Rolle gespielt haben und in Zukunft spielen werden. Dabei werden die Entwicklungsleitlinien der künftigen Stadtentwicklung näher herausgearbeitet und die Ziele der räumlichen Entwicklung definiert. Diese Zusammenschau ermöglicht es eventuelle

Zielkonflikte zu erkennen und zu lösen, wie etwa zwischen der Entwicklung von Freiräumen und der Schaffung von Wohnraum.

Die Stadt Aalen lädt am Montag, 8. Oktober 2018 um 18 Uhr zu einer Bürgerbeteiligung mit Informations- und Workshopteilen in die Stadthalle ein. Wirken Sie mit, für ein Attraktives Aalen!

„Make Ostwürttemberg“
am 22. und 23. September



Über 70 Partner wirken bei der Premiere der „Make Ostwürttemberg“ am 22. und 23. September 2018 mit. Es dreht sich an diesem Wochenende in den Stowe Woodward Hallen in Heidenheim alles um neue Technologien wie 3D-Druck, Digitalisierung, Virtuelle Realitäten, Fertigung 4.0, Städte der Zukunft und vieles mehr.

Die „Make“ ist ein Event für die ganze Familie. Für Kinder, Jugendliche, Neugierige, und Technikbegeisterte gibt es nicht nur viel zum Schauen und Staunen, sondern auch viele spannende Mitmach-Aktionen. Auf der „Make“ präsentieren sich attraktive Arbeitgeber und Ausbildungspartner, innovative Unternehmen, die Stadt Aalen zusammen mit allen anderen Kommunen aus der Region, Maker und Startups mit spannenden Projekten und Innovationen. Alle Hochschulen der Region, die Zukunftsakademie Heidenheim, explorhino Aalen, die EULE Wissenswerkstatt Schwäbisch Gmünd und viele weitere Institutionen und Vereine bieten Ihnen an diesen zwei Tagen viele Highlights. Kinderaugen werden leuchten bei Drohnen-Flugshows, Technikexperimenten, Roboterworkshops und der Nerf-Präsentation. Es sind viele Food-Trucks vor Ort, die für das leibliche Wohl sorgen. Das ausführliche Programm und Tickets gibt es unter www.make-ow.de.

OB Rentschler mit
Fachvortrag auf Aalens
Immobilienmesse „Dahoim“

- Stadtentwicklung in Wort und Bildern
- Über 30 regionale Aussteller zu Immobilien, Bauen und Wohnen
- Fachvorträge am 22. und 23. September in der Stadthalle Aalen

Mit über 30 Ausstellern und zehn Fachvorträgen ist die Aalener Immobilienmesse „Dahoim“ am 22. und 23. September das Schaufenster der wichtigsten Immobilienhändler, Bauträger und Handwerker der Region. Eröffnet wird die Messe am Samstag, 22. September um 11.15 Uhr von Aalens Oberbürgermeister Thilo Rentschler, der auch den Eröffnungsvortrag zur Stadtentwicklung hält. „Die Stadt Aalen ist in Sachen Leben und Wohnen ein Magnet. Attraktiv, lebenswert, wirtschaftlich stark und urban – und umgeben von viel Grün. Weil das so ist, entpuppt sich das Herz Ostwürttembergs als wachsendes Gemeinwesen“, sagt Thilo Rentschler. Im Vortrag erläutert er die weiteren Pläne der Stadtentwicklung. Verbunden wird sein Referat mit der Ausstellung alter Stadtbilder, die Leser der Schwäbischen Post im Rahmen eines Zeitungs-wettbewerbs eingereicht hatten.

Die Messe „Dahoim“ findet am 22. und 23. September in der Stadthalle in Aalen statt. Öffnung jeweils von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos unter: www.dahoim-messe.de

VEREINSNACHRICHTEN
UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

VdK Ortsverband Hofherrn-
weiler-Unterrombach

Donnerstag, 20. September 2018 |
14 bis 17 Uhr | Sängerkreis
Stammtisch

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aal.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH &
Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte
unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

STADT AALEN BESCHREITET NEU WEGE: HACKATHON ZU SMART CITY-THEMEN

Wie können wir die Stadt Aalen intelligenter gestalten?



Wie kann Aalen intelligenter gestaltet werden? Diese Frage möchten wir gern mit Ihnen zusammen beantworten! Die GEO DATA GmbH und die Stadt Aalen laden alle BürgerInnen herzlich ein, beim #CityHackAalen selbst Ideen zum „Aalen von Morgen“ zu entwickeln.

Unter dem Hashtag #CityHackAalen – „Gestalte deine Stadt der Zukunft!“ veranstaltet die Stadt Aalen in Kooperation mit der GEO DATA GmbH einen gemeinsamen Hackathon. Dieser findet im Rahmen der Digitalisierungsmesse „Make Ostwürttemberg“ am 22. und 23. September in Heidenheim statt. (siehe Meldung links)

Aber was ist ein Hackathon überhaupt? Ein Hackathon, eine Wortschöpfung aus „Hack“ und „Marathon“, ist eine Veranstaltung, bei der Problemstellungen technologiebezogen gelöst wird. Um bei so etwas teilzunehmen, muss man kein Programmierer oder Designer sein. Es reicht, wenn man technologiebegeistert ist und vor allem Spaß daran hat, neue Ideen zu entwickeln und Probleme kreativ in gemischten Teams zu lösen. Der #CityHackAalen bietet eine Plattform für alle Interessierten, Kreativen und Technologiebegeisterten, gemeinsam die Stadt der Zukunft zu gestalten!

Dazu gibt es vier mögliche Fragestellungen:

- 1) Neu in Aalen – und dann? Wenn man in eine Gegend umzieht, in der man sich nicht auskennt, steht man vor vielen Herausforderungen: amtliche Pflichten, Freizeitangebot, Einkaufsmöglichkeiten... Wie kann man „Neulingen“ das Einleben in Aalen erleichtern?
- 2) Regional kaufen & verkaufen: Als Landwirt aus der Region ist es oft schwer, die eigenen Erzeugnisse direkt selbst vor Ort zu vermarkten – wie können regionale Produkte bekannter und besser angeboten werden?
- 3) Am schönsten ist es „Dahoim“: Auch im Eigenheim wird sich durch die Digitalisierung viel ändern. Welche Möglichkeiten gibt es, das „Smart Home“ in die Stadt der Zukunft zu integrieren?

4) Nie wieder Stau! Wäre das nicht traumhaft? Die Stadt Aalen stellt für den Hackathon reale Verkehrsdaten zur Verfügung – wie kann man Aalen noch mobiler machen?

Haben Sie noch mehr Ideen? Dann gehen Sie diesen Ideen im Rahmen des Hackathon nach und entwickeln Sie diese weiter. Der Hackathon findet im Rahmen der Digitalisierungsmesse „Make Ostwürttemberg“ statt. Jeder Teilnehmer erhält Eintrittskarten für beide Messtage. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter: www.geodata-gmbh.de/cityhackaalen

Die besten Ideen werden prämiert. Die Preise werden Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Ministerialdirektor Stefan Krebs auf der Fachtagung „Digitalisierung – wie smart wird die Zukunft?“ am 26. September 2018 an der Hochschule Aalen überreichen.



UNTER DEM MOTTO „VIELFALT VERBINDET“ FINDEN DIE INTERKULTURELLEN WOCHEN VOM 19. SEPTEMBER BIS 7. OKTOBER IN AALEN STATT.

Vielfalt ist eine Triebfeder

22 Veranstaltungen werben bei den Interkulturellen Wochen in Aalen für ein friedliches Miteinander, für Fairness, Toleranz und gegenseitigen Respekt. Sie zeigen, wie vielfältig und bunt Aalen ist. Eine Steuerungsgruppe übernahm die Koordination. Die Steuerungsgruppe setzt sich aus Gina Maksan (BIWAQ), Cigdem Celik (Ditib Moschee Aalen) und Anna-Lena Mutscheller (Integrationsteam Stadt Aalen) zusammen. Dank des großen Engagements von 28 Organisationen konnte ein tolles Programm zusammengestellt werden. Es gibt eine bunte Mischung aus Information, Theater, Film, Musik, Sport und kulinarischen Entdeckungen. „Es bedarf größerer und stetiger Anstrengungen in der Stadtgesellschaft, um aus einer lebendigen und bunten Vielfalt Neues zu schöpfen. Wir brauchen das Bewusstsein, um eine demokratische Gesellschaft weiter zu entwickeln“, sagte OB Thilo Rentschler bei der Vorstellung des Programms der Interkulturellen Wochen.

MITTWOCH, 19. SEPTEMBER

ab 16 Uhr, Bohlenschulplatz
Interkulturelles Basketballturnier
Basketballturnier für Mädchen und Jungs, Frauen und Männer ab 14 Jahren.
Veranstalter: Landratsamt Ostalbkreis
19 Uhr, Neues Gemeindehaus der ev. Kirche Aalen, Friedhofstraße 5
Liederabend mit Jonathan Böttcher
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Aalen

SAMSTAG, 22. SEPTEMBER

15 bis 19 Uhr, Treffpunkt Rötberg
Rötbergfest
Veranstalter: Förderverein Stadtteilarbeit Rötberg e.V., Treffpunkt Rötberg

SONNTAG, 23. SEPTEMBER

17 Uhr, Kino am Kocher
Filmvortrag „Woodstock in Timbuktu“
Veranstalter: Kino am Kocher

MONTAG, 24. SEPTEMBER

18 bis 20 Uhr, Foyer im 4. OG des Um-Welt-hauses
Die Ausstellung "Bergbau: damals hier - heute dort" geht der Frage nach, weshalb der frühere Bergbau in unserer Region zu Wohlstand und sozialer Sicherheit geführt hat, aber dies in den heutigen Bergbauregionen, vor allem auf dem afrikanischen Kontinent, nicht gelingt.
Veranstalter: Referat für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Aalen in Kooperation mit act4transformation

DIENSTAG, 25. SEPTEMBER BIS FREITAG, 5. OKTOBER

Stadtbibliothek im Torhaus, 1. OG
Pick up a book – Tauschbörse für fremdsprachige Bücher
Veranstalter: Stadtbibliothek Aalen

DIENSTAG, 25. SEPTEMBER

9.30 bis ca. 11:30 Uhr, Familienzentrum
St. Josef, Friedrichstraße 53
Frühstück nach Laune der Nationen – miteinander essen, einander begegnen. Wer etwas zum Frühstück beitragen möchte, Telefon: 07361 62399
Veranstalter: Caritas Ost-Württemberg und Familienzentrum St. Josef

DIENSTAG, 25., FREITAG, 28. SEPTEMBER UND DIENSTAG, 2. OKTOBER

12 bis 13 Uhr, Treffpunkt Rötberg
Mittagstisch „Tischlein deck dich“
Vor Anmeldung unter 07361 97306911.
Veranstalter: BIWAQ – Bunt. Charmant. Rötberg.

MITTWOCH, 26. SEPTEMBER

20 Uhr, Kino am Kocher
Filmvortrag "Al Norte" mit anschl. Konzert

Veranstalter: Kino am Kocher, Attac, Amnesty international, Bündnis gegen Rassismus

DONNERSTAG, 27. SEPTEMBER

14 bis 16 Uhr, Treffpunkt Rötberg
Näh- und Handarbeitstreff Aalen
Veranstalter: DRK Kreisverband Aalen e.V. in Kooperation mit dem Deutschtreff Aalen e.V. und dem Treffpunkt Rötberg. Unterstützt von Aktion Mensch
18 Uhr, DJK Aalen
Internationales Fußballspiel
Veranstalter: Stadt Aalen, DJK Aalen

FREITAG, 28. SEPTEMBER

ab 14 Uhr, Interkultureller Garten,
Hirschbachstraße 68
„Tee und Kaffee für Verbindung und Ermunterung“
Veranstalter: aakademie e.V., Interkultureller Garten Aalen e.V., Amnesty International Aalen

17 Uhr, Kath. Erwachsenenbildung (keb),
Weidenfelder Strasse 12
„Lion – der lange Weg nach Hause“ Film und Gespräch
Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung (keb)

SAMSTAG, 29. SEPTEMBER

20 Uhr, Wi.Z
THEATER TRIFFT SANAFI: VON AALEN NACH AFRIKA UND ZURÜCK
Veranstalter: Theater der Stadt Aalen

SAMSTAG, 29. + SONNTAG, 30. SEPTEMBER

13 bis 20 Uhr, Ditib Moschee Aalen
Gemeindefest und Kirmes in der DITIB Moschee Aalen
Veranstalter: Ditib Moschee Aalen

SONNTAG, 30. SEPTEMBER

11 bis 13 Uhr, Rambazamba, 1. OG
Brexite-Matinée – „Farewell - Party“
Veranstalter: Kulturküche Aalen e.V.



MITTWOCH, 3. OKTOBER

13 bis 14 Uhr und 15 bis 16 Uhr
Ditib Moschee Aalen
Tag der offenen Moscheen mit Moscheeführungen
Veranstalter: Ditib Moschee Aalen

DONNERSTAG, 4. OKTOBER

15 bis 18 Uhr, Aufwindhof am Hirschbach
Aalen
Besichtigung und Tierbegegnungen am Aufwindhof
Veranstalter: Aufwind e.V. Aalen

SAMSTAG, 6. OKTOBER

9 bis 16 Uhr, Landratsamt Ostalbkreis
Workshop zur Interkulturellen Verständigung
Anmeldung: andrea.daniel@ostalbkreis.de
Veranstalter: Landratsamt Ostalbkreis

20 Uhr, Wi.Z
Premiere von „Venedig im Schnee“ von Gilles Dyrek
Veranstalter: Theater der Stadt Aalen

SONNTAG, 7. OKTOBER

11 Uhr, Interkultureller Garten,
Hirschbachstraße 68
Interreligiöser Erntedank
Veranstalter: Interkultureller Garten e.V.

15 Uhr, Altes Rathaus
„Die große Erzählung“ von Bruno Stori
Veranstalter: Theater der Stadt Aalen

NEUES IM BESUCHERBERGWERK „TIEFER STOLLEN“

Führungen über den Bergbaupfad

Im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ werden Führungen über den neu gestalteten Bergbaupfad angeboten. Dabei wird viel über das ehemalige Arbeitsleben der Bergleute berichtet. So werden nicht nur verschiedene Stolleneingänge gezeigt, sondern auch Bauwerke die der Bergbau am Brautenberg in Wasseralfingen und Umgebung hervorgebracht hat.

Die Teilnehmer einer solchen Führung werden überrascht sein, wie durch den Bergbau die Landschaft bis heute geprägt wurde und

welche soziale Bedeutung der Bergbau für die Region hatte und was er hervorgebracht hat. Dabei wird auch das oftmals harte Arbeitsleben der Bergleute geschildert, aber auch die wunderbare Natur wird erlebt bei diesen Führungen über den Bergbaupfad.

Die Bergbaupfad-Führung dauert ca. zwei Stunden und die Weglänge beträgt bei der angebotenen Standardführung rund 2,5 km, welche zu Fuß zurück zu legen sind. Festes Schuhwerk wird empfohlen und der Wettersituation angepasste Kleidung.

Treffpunkt und Beginn der Bergbaupfadführung ist immer an der Kasse des Besucherbergwerk Tiefer Stollen. Für den Individualbesucher werden Führungen immer an Samstagen, erstmalig seit dem 15. September 2018 jeweils um 11 Uhr und um 14 Uhr angeboten.

Danach Führungen über den Bergbaupfad zu den genannten Uhrzeiten am:

Samstag, 22. und 29. September, 6., 13. und 20. Oktober und letztmalig am 27. Oktober für die Saison 2018. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen und Gruppen bis zehn Personen an den Samstagen nicht erforderlich.

PREIS BERGBAUPFADFÜHRUNG:

Erwachsene pro Person	4 €
Kinder bis 14 Jahre pro Person	2 €
Gruppen mit einer Teilnehmerzahl ab zehn Personen können den Bergbaupfad auch an anderen Tagen und zu anderen Zeiten buchen. Auch kombinierte Buchungen Besucherbergwerk und Bergbaupfad sind natürlich möglich. Hierzu nutzen Sie bitte die Kontaktdaten des Besucherbergwerks „Tiefer Stollen“.	

INFO

Telefon: 07361 970249
E-Mail: tiefer-stollen@aal.de

INFORMATION ÜBER DIE NEUKONZEPTION DES LIMESMUSEUMS IN AALEN

Das Limesmuseum wird im Frühjahr 2019 wiedereröffnet



Am Limesmuseum wird kräftig gearbeitet.

Foto: Stadt Aalen

„Wir sind auf der Zielgeraden“, stellte OB Rentschler bei der Besichtigung der Bauarbeiten im und um das Limesmuseum fest. Der wissenschaftliche Leiter Dr. Martin Kemkes vom Archäologischen Landesmuseum informiert über die Neukonzeption der Dauerausstellung im „einzigsten Museum, das den ganzen Limes in den Blick nimmt.“ Insgesamt werde die Erneuerung des

Limesmuseums mit den Außenanlagen (Berliner Platz) 8 Mio. Euro kosten, sagte der OB. Eine Summe, die die Stadt nicht allein stemmen müsse, sondern als eine „wunderbare Gemeinschaftsaufgabe“ mit Land und Bund gemeinsam trage. 2,4 Mio Euro erhält die Stadt aus dem Bundes-Förderprogramm Nationale Welterbestätten und das Land beteiligt sich mit mindestens 1,7 Mio. Euro an

den Gesamtkosten, eventuell sogar mehr, kündigte der OB an.

Aber nicht nur das Museum werde ertüchtigt, sondern der Berliner Platz werde komplett neu gestaltet, „korrespondierend zum Limesmuseum und der Stadthalle.“ Und auch die Wegebeziehungen vom Welterbegebäude Limesmuseum bis zum Bahnhof werden entsprechend markiert und hervorgehoben, erläuterte der OB angesichts der „imposanten Baustelle.“

Dieses Bauprojekt sei der größte und wichtigste Part einer umfassenden Strategie zur optimalen Präsentation des UNESCO-Welterbes Limes in seiner Gesamtheit, führte der OB weiter aus und betonte, dass er auch in seiner Funktion als Vorsitzender des Vereins Deutsche Limesstraße spreche. Das Limesinformationszentrum (LIZ) unter der Leitung von Dr. Stephan Bender werde in diesem Zuge im ehemaligen Haus der Stadtgeschichte einziehen, erläuterte der OB. Gleichzeitig soll der „Ankerpunkt“ für die weiteren Welterbe-Themen und die Aalener Stadtgeschichte von Schubart über Reichsstadt bis zum Spion entstehen. „Wir wollen die historische Allgeyer-Orgel in der St.-Johann-Kirche und das Welterbe Orgelbau mit weiteren Themen zum UNESCO-Welterbe verknüpfen.“

RUNDGANG DURCH DAS ZUKÜNFTIGE MUSEUM – ERÖFFNUNG IM APRIL GEPLANT

„Das Limesmuseum ist das zentrale Haus für die Vermittlung der Geschichte am Limes, das ist ein hoher Anspruch“, betonte Dr. Kemkes beim anschließenden Rundgang durch das Haus. Im umgestalteten Museum wird die Dauerausstellung im ersten Obergeschoss präsentiert, so dass für Sonderausstellungen eine großzügige Fläche im Erdgeschoss vorhanden sein wird. Durch die energetische Sanierung der Fenster und der Decken wird das Museum auch kühler werden. „Jetzt haben wir ganz neue Möglichkeiten der Inszenierung und Präsentation“, freut sich Dr. Kemkes. Die neue Dauerausstellung wird anhand von sieben Personen das Leben am Limes vor rund 1.800 Jahren präsentieren. Es wird fünf römische Lebensbereiche geben, u.a. das Stabsgebäude und das Kastell. „Der Limes ist ein komplexes Bauwerk, das wollen wir hier vermitteln.“

INFO

Die Eröffnung ist im Frühjahr nächsten Jahr geplant. „Wir sind in diesem Termin mit dem Staatsministerium und dem Kanzleramt zu klären, ab April 2019 sind wir bereit“, so Rentschler.

SITZUNG DES BEIRATS VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Die nächste Sitzung findet statt am **Donnerstag, 20. September 2018** von 18.30 bis 20 Uhr im Großen Sitzungssaal im Rathaus Aalen

Als Tagesordnung ist vorgesehen:
 1. Vorstellung der neugeschaffenen Personalstelle „Seniorenarbeit und Inklusion“
 2. Bericht über den Freitagsstreff im Haus der Jugend
 3. Remix Disco
 4. Treffen der Beiräte der Großen Kreisstädte
 5. Verschiedenes

Bitte nutzen Sie den Eingang bei den Fahnenstangen. Der Rolli-Zugang ist über den Westeingang möglich.

SONNTAG, 23. SEPTEMBER, 11 BIS 17 UHR

Aktions- und Familientag mit Archäologischen Experimenten im LIMU 16/18



Lederarmbänder mit einer Prägung versehen - auch diese Möglichkeit besteht.

Foto: Stadt Aalen

Ein spannender Aktions- und Familientag erwartet alle großen und kleinen Archäologiefans am kommenden Sonntag, 23. September rund um das LIMU 16/18 (das kleine Limesmuseum) in Aalen. Vom Feuer machen über Steinbohlen oder Knochen schnitzen bis zum Thema Wolle färben, werden bekannte Archäotechniker und Rauminteressante aus dem Süddeutschen Museum interessante und einmalige Führungen und Mitmachaktionen anbieten. Das Programm spannt dabei einen Bogen über 10.000 Jahre Geschichte von der Steinzeit über die Römer bis zu den Alamannen.

Unter anderem werden die aus Funk- und Fernsehen bekannte Alamannen-Gruppe Raetovarii aus Aalen, die Römergruppe LEG VIII AUG aus Pliezhausen und Steinzeit-Spezialist Rudi Walter aus Schelmkingen mit Spezialisten vor Ort sein. Von Museums-pädagogik-Team des Limesmuseums werden dazu mehrere Mitmachaktionen wie antike Knochenbearbeitung, Lederarmband knüpfen oder Pfeil- und Bogenschießen angeboten.

Natürlich ist das gesamte archäologische Gelände geöffnet, das um 13.30 und 15.30 Uhr in Führungen vom Limu 16/18 ausgehend erkundet werden kann. In der großen Reiterbaracke zeigen unsere röm. Schmiede live am rotglühenden Ofen die Herstellung von antiken Werkzeugen. Für die Pflege sorgt u. a. in bewährter Weise das Aalener DRK mit einer Grillstation, zudem werden kleine röm. Probierteller angeboten.

Der Eintritt ist frei!

Wichtiger Hinweis: Parkmöglichkeiten bestehen nur auf dem Greutparkplatz. Fußweg zum LIMU 16/18: wenige Minuten. Bitte folgen sie der Beschilderung: „LIMU 16/18/Kastellgelände“

INFOS

Limu16/18 – Limesmuseum
 St. Johann-Str. 3, 73430 Aalen
 Telefon: 07361 528287-0
 Mail: limesmuseum@aalen.de
 www.limesmuseum.de

Second-Hand-Frauen-Kleider-Basar Herbst/Winter

Das Basar-Team-Ebnat veranstaltet am **Sams-tag, 29. September** von 10 bis 14 Uhr in der **Jurahalle Ebnat** einen Frauen-Kleider-Basar. Interessierte finden Second-Hand-Damen-Bekleidung, Umstands-Mode, Sportbekleidung, Trachtenmode nach Art und Größe sortiert sowie Schuhe und Accessoires.

DIE STADTVERWALTUNG AALEN INFORMIERT

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für den Monat September

Im September muss in Aalen wegen laufender Baumaßnahmen mit folgenden Behinderungen im Straßenverkehr gerechnet werden:

Im Zuge der Ertüchtigung des Limesmuseums wird auch der Berliner Platz neu gestaltet. Bis Ende September ist die St.-Johann-Straße voll gesperrt. Die Parkplätze auf dem Berliner Platz stehen nicht zur Verfügung. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende November dauern. Die Zufahrt zum Quartier Schillerhöhe ist während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Auch die Parkplätze zwischen der Stadthalle und der Steinlestraße stehen nicht zur Verfügung, da sie für die Baustelleneinrichtung benötigt werden. Für Stadthallenbesucher, die von Westen über die Hüttfeldstraße anfahren, stehen die neu angelegten Stellplätze hinter der Stadthalle und die Stellplätze an der Hüttfeldstraße auch während der Bauzeit zur Verfügung.

Besucher, die von Osten bzw. aus Richtung Innenstadt anfahren, werden frühzeitig durch entsprechende Hinweise auf die Ersatzparkmöglichkeiten im Bereich des Festplatzes Greut hingewiesen und dorthin um-

geleitet. Fußgänger werden um den Baustellenbereich herum geführt.

In Bereich B19/Anschlussstelle Unterkochen werden zur Erhöhung der Verkehrssicherheit Einfädelspuren in Richtung Oberkochen und Richtung Aalen gebaut. Seit August bis voraussichtlich Ende Oktober erfolgt die Herstellung der Einfädelspur in Richtung Aalen. Aufgrund der dort beengten Platzverhältnisse muss diese Rampe unter Vollsperrung gebaut werden. Eine Umleitung ist hierzu ausgeschildert.

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Schlattacker II schreiten sehr gut voran. Die Zufahrt in das neue Wohngebiet ist fertiggestellt. Noch bis Mitte Oktober muss der Geh- und Radweg entlang der Ziegelstraße gesperrt bleiben.

An der Stuttgarter Straße erstelt die Wohnungsbauplanung Aalen ein Wohn- und Geschäftshaus. Für die Baustelleneinrichtung muss bis voraussichtlich Ende November 2018 eine Fahrspur der Stuttgarter Straße Richtung Stadtauswärts gesperrt werden. Anfang April haben die Arbeiten zum Ausbau

der Ortsdurchfahrt Aalen-Waiblingen begonnen. Die Ortsdurchfahrt ist voll gesperrt. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Dauer der Baumaßnahme bis Mitte Oktober 2018. Wegen des Einbaus von Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke Aalen wird die Osterbacher Steige bis Mitte Oktober halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt.

Bis Mitte Oktober muss die Fahrbachstraße voll gesperrt werden. Dort werden im Auftrag der Stadtwerke Aalen Versorgungsleitungen gelegt. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen. Von Mitte Oktober bis Jahresende kommt es zu Teilsperren. Eine Umleitung für den Busverkehr ist eingerichtet. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren. Bis Anfang Dezember muss der Vogelsangweg in Dewangen voll gesperrt werden, um die Arbeiten für die Platzgestaltung Neue Mitte und die Verlegung der Versorgungsleitungen abzuschließen. Zudem ist ab 20. September bis etwas Anfang Dezember die Fachsenfelder Straße auf Höhe der Baustelle halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit einer Ampelschaltung geregelt.

Bis Anfang November wird in der Zebertstraße der Asphaltbelag erneuert. Im Baustellenbereich sind während dieses Zeitraums teilweise Teilsperren erforderlich. Die Zufahrt für Anlieger ist stets gewährleistet.

Die Arbeiten zur Sanierung des Pflasterbelags in der Reichsstädter Straße im Bereich der Innenstadt werden fortgesetzt. Der Fußgängerverkehr wird während den laufenden Bauarbeiten aufrechterhalten und wird je nach Baufortschritt entsprechend gelenkt. Wegen Reparaturarbeiten an der Auffahrt zur Tiefgarage über die Friedrichstraße bis 19. Oktober voll gesperrt werden. Eine Umleitung über die Gmünder Straße ist eingerichtet. Für die Rampe, die eine halbseitige Sperrung angeordnet, die Ein- und Ausfahrt aus der Tiefgarage wird mit einer Ampel geregelt.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint im Oktober 2018. Die Stadt Aalen mit Einwohnern und Verkehrsteilnehmer Verständnis für mögliche Behinderungen.

GROSSES INTERESSE BEI STADTRUNDGANG MIT VIELEN INFOS VON OB THILO RENTSCHLER UND BAUBÜRGERMEISTER WOLFGANG STEIDLE

Im Norden entsteht ein starkes Stück Aalen



OB Thilo Rentschler erläuterte auf dem Stadtoval die weitere Entwicklung des Quartiers. Foto: Stadt Aalen

Über 100 Bürgerinnen und Bürger waren zum Stadtrundgang Nord mit OB Thilo Rentschler und Baubürgermeister Wolfgang Steidle gekommen. „Auf dem Stadtoval wird Wohn- und Arbeitsraum für rund 600 Menschen geschaffen. Das Quartier durchläuft die Metamorphose vom alten Eisenbahner- und Industriestandort hin zu einem starken Stück Aalen mit hoher Aufenthaltsqualität“, sagte Rentschler den Teilnehmern der Bürgerbeteiligungsveranstaltung. Die Quartiersentwicklung ist Teil des integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK). Der Stadtverwaltung ist wichtig, die Bürger bei der Umsetzung miteinzubinden.

Der Verbindungssteg über die Gleise dürfe nicht schlechterechnet werden. „Dieses

Bauwerk ist Teil eines neuen Wegeverbindungsnetzes zwischen Innenstadt und den Quartieren Stadtoval, Hirschbach, Galgenberg und Rötberg“, sagte Rentschler. Der zentrale Ort auf dem Stadtoval, die Drehscheibe Grüne Mitte, werde für einen Ort der Begegnung und des Verweilens. „Von dort eröffnen sich neue Ausblicke von einem bislang nicht zugänglichen Ort aus.“ Im künftigen Kulturbahnhof zeigte sich ebenfalls ein Baufortschritt – erste Wände werden dort derzeit betoniert. Zusammen mit dem dringend erforderlichen Hotelneubau, der im Frühjahr 2019 starten wird, entstehe ein lebendiges Ensemble. Dazu trage auch der Veranstaltungssaal für rund 350 Besucher sowie das Theater der Stadt Aalen, die Musikschule und das Kino am Kocher bei.

„Dieses wird durch den DRK-Bau mit Kindertagesstätte, Büros und Wohnungen sinnvoll ergänzt. Die Mischung stimmt hier im Quartier“, sagte Rentschler. Das Stadtoval erinnerte an die großen Bemühungen der Stadt beim sozialen Wohnungsbau. Neben der städtischen Wohnungsbau Aalen, die ein 120-Millionen-Euro-Investitionsprogramm fahre, würden private Bau-träger zu sozialgebundenem Wohnungsbau verpflichtet. „Dazu kommt, dass in Aalen mehr gebaut werden muss, weil Aalens Bevölkerung anwächst“, sagte Rentschler.

Beim zweiten Teil des Rundgangs führte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle die Teilnehmer über den Rötberg. Dort baut die Wohnungsbauplanung Aalen aktuell sieben Häuser mit insgesamt 71 Wohnungen.



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle zeigte die Baufortschritte beim Wohnungsbau am Rötberg.

Foto: Stadt Aalen

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am **Samstag, 22. September 2018**, statt. Hannelore Klotzbücher führt Sie durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Der nächste Rundgang mit dem Aalener Nachtwächter findet **Samstag, 22. September 2018** um 21 Uhr, statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Treffpunkt vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

MUSIKSCHULE

Neue Kurse der Ballettabteilung

Ab sofort bietet die Musikschule Aalen wieder neue Ballettkurse an.

Für alle Interessierten bietet die Ballettabteilung der Musikschule Aalen ab sofort wieder neue Ballettkurse an. Immer mittwochs um 15.15 Uhr kann man unverbindlich vorbei kommen, um mal etwas Ballettatmosphäre zu „schnuppern“.

Gerne kann vorab mit dem Sekretariat Kontakt aufgenommen werden, um einen passenden Termin zu vereinbaren. Fortgeschrittene Schüler/innen dürfen auch zu bestehenden Gruppen dazu stoßen.

Die Ballettabteilung freut sich über viele tanzbegeisterte Menschen, aller couleur.

INFOS

Musikschule der Stadt Aalen
Hegelstraße 27, 73431 Aalen
Telefon: 07361 52 49 61-0
Fax: 07361 524961-99
E-Mail: musikschule@aaln.de

THEATER DER STADT AALEN

Spielzeitumzug 2018/2019

Das Theater der Stadt Aalen ist wieder da! Endlich ist die Sommerpause vorbei. Zu Beginn der neuen Spielzeit wird das Theater-Team wieder mit einem festlichen Umzug, begleitet von der städtischen Musikschule, durch die Innenstadt ziehen. Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird vor dem neuen Rathaus feierlich die neue Spielzeit, die unter dem Motto „Welche Sprache passt zu mir“, eröffnen.

Start: 10.30 Uhr vor dem Alten Rathaus
Ende des Umzugs um 11 Uhr vor dem neuen Rathaus
Termin: 22. September, 10.30 Uhr vor dem Alten Rathaus
Info: www.theateraalen.de

TERMINE

„Theater trifft SaNaFi: Von Aalen nach Afrika und zurück“
Samstag, 29. September | 19.30 Uhr | Wi.Z

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Literaturcafé

Am **Mittwoch, 26. September 2018** von **15.30 Uhr bis 16.45 Uhr** im Café, 1. OG

„Von Müttern und Töchtern“

An ausgewählten Beispielen aus der Literatur beleuchtet Rosemarie Wilhelm diese besondere Beziehung. Spätestens wenn die Töchter erwachsen werden, wird deutlich, dass sie manchmal ganz andere Vorstellungen vom Leben haben als ihre Mütter. Das zieht unwillkürlich Konflikte nach sich. Dabei ist es nicht immer leicht, die gegenseitige Liebe zu bewahren.

Unkostenbeitrag: 3 €

BÖRSEN/BASARE

Kinderbedarfsbörse im Salvatorheim in Aalen.
Samstag, 29. September 2018 | 10 bis 12 Uhr

SITZUNG DES INTEGRATIONS-AUSSCHUSSES

Vorstellung des neuen Integrationskonzepts der Stadt Aalen



Der deutsche Botschafter in Mosambik, Dr. Detlev Wolter, trug sich im Beisein des Integrationsausschusses in das Goldene Buch der Stadt Aalen ein.

Foto: Stadt Aalen

Am 10. September fand turnusgemäß die Sitzung des Ausschusses für Integration im großen Sitzungssaal des Aalener Rathauses statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Vorstellung des neuen Integrationskonzeptes der Stadt Aalen. Nach Vorberatung im Integrationsausschuss soll das Papier nun in allen Ortschaftsräten beraten werden, bevor es zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt wird.

„Es handelt sich um ein hochaktuelles Thema. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten von uns Antworten, wie Integration in unserer Stadt erfolgreich gelingen kann. Ihnen als Mitglieder des Integrationsausschusses kommt dabei eine wichtige Aufgabe zu“, so Oberbürgermeister Thilo Rentschler. „Uns alle obliegt es, das Konzept mit Leben zu erfüllen!“ Uta-Maria Steybe, Leiterin des Integrationsteams der Stadt Aalen, gab einen kurzen Einblick über die Anzahl der Menschen mit Migrationshintergrund, die in Aalen leben und zeigte auf, dass bereits heute fast die Hälfte der 0- bis 10-jährigen Kinder in Aalen Migrationshintergrund haben. Danach ging sie näher auf das neu erstellte Konzept ein: „Herzstück des Konzeptes ist die klar vorgegebene Umsetzungsstruktur“, so Steybe.

BEI DER DENKMALREISE 2018 DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG, TRÄGT SICH DIE STAATSEKRETÄRIN IM WIRTSCHAFTSMINISTERIUM INS GOLDENE BUCH DER STADT AALEN EIN

Staatssekretärin Schütz fährt ins Besucherbergwerk ein



Staatssekretärin Katrin Schütz (sitzend) trug sich im Beisein von OB Thilo Rentschler, Landrat Klaus Pavel, MdL Winfried Mack und Regierungspräsident Wolfgang Reimer (v. rechts) vor der Einfahrt ins Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ ins Goldene Buch der Stadt ein.

Foto: Stadt Aalen

Industriegeschichte erlebbar machen – das ist seit 30 Jahren die Aufgabe des Besucherbergwerks „Tiefer Stollen“. „Die Einrichtung ist ein Alleinstellungsmerkmal und großer Frequenzbringer für die Stadt“, betonte Aalens OB Thilo Rentschler bei der Begrüßung der Delegation in Wasseralfingen. Im Beisein von Regierungspräsident Wolfgang Reimer, Landrat Klaus Pavel und MdL Winfried Mack betonte Wirtschaftsstaatssekretärin Katrin Schütz (MdL) den hohen Stellenwert des Denkmalschutzes im Land. „Häufig wird der Denkmalschutz von großem bürgerschaftlichen Engagement und Enthusiasmus der Eigentümer von Bauten getragen. Auf unserer Reise ist der Tiefe Stollen das einzige Ziel unter Tage. Ich freue mich auf die Eindrücke“, sagte Katrin Schütz vor der Grubeneinfahrt.

Der Präsident des Landesamts für Denkmalpflege, Prof. Dr. Claus Wolf, erläuterte anhand des zwischen 2014 und 2016 laufenden Förderprogramms „Alter Bergbau und Denkmalpflege“, dass das Land auch bei Denkmälern unter der Erde Flagge zeige. „Der Tiefe Stollen ist die eindeutig wichtigste Stelle für den Erzabbau auf der Schwäbischen Alb“, sagte Professor Wolf. Landrat Klaus Pavel zeigte die Bedeutung des UNESCO-Welterbe-Status des Limes und des Geoparks Schwäbische Alb auf. Zudem findet vom 25. bis 30. März 2019 in Aalen der Europäische Geopark-Kongress statt.

Nach dem gut einstündigen Aufenthalt im Besucherbergwerk tauschten sich die Delegationsteilnehmer mit OB Rentschler über weitere Themen des Denkmalschutzes aus.

REALSCHULE AUF DEM GALGENBERG

Scheckübergabe für syrische Flüchtlingskinder in Antakya

Am Rande der Eröffnungsfeier zu den Reichsstädter Tagen konnten Oberbürgermeister Thilo Rentschler und sein türkischer Amtskollege Dr. Lütfü Savas einen Scheck über 1.000 Euro, gespendet von Schülerinnen und Schülern der Realschule auf dem Galgenberg, entgegennehmen.

Das Geld ist bestimmt für die Aalener Hilfsaktion zugunsten syrischer Flüchtlingskinder in der Region Antakya/Hatay. Dort sind bisher mit den Spenden aus Aalen eine Schule und zwei Sportplätze für über 1.200 syrische Flüchtlingskinder gebaut worden. Die Fotoausstellung und die Kinderzeichnungen, die Oberbürgermeister Thilo Rentschler nach seinem Besuch in der Türkei zur Eröffnung initiiert hatte, wurde auch in der Galgenberg-Realschule gezeigt. Sie war Anlass dafür, dass sich alle Klassenstufen

mit dem Thema „Krieg und Flucht“ beschäftigt haben. „Die erschütternden Eindrücke und die Erlebnisse und die Schicksale der Flüchtlingskinder haben unsere Schülerinnen und Schüler dazu bewegt, eine Spendenaktion zu starten“, berichtete Rektorin Heike Rieger-Schlenkermann bei der Übergabe.

„Durch diverse Aktionen wie Punsch-, Smoothieverkauf und „Tanz in den Mai“-Mottoparty wurden Spenden gesammelt, die wir sehr gerne für die Antakya-Hilfsaktionen spenden“, berichteten die Schülerinnen Tabea Koller, Lea König und Robin Neubauer von der Schülermitverwaltung der Galgenberg-Realschule. „Wir möchten damit den Schülern in Antakya die Chance auf Bildung und eine Zukunft ohne Terror bieten“, erklärten sie die Beweggründe für die Spendenaktion.



v.l.n.r. Meltem Güzelmansur, Mehmet Güzelmansur, Alt-OB Ulrich Pfeifle, OB Thilo Rentschler, Oberbürgermeister von Antakya, Dr. Lütfü Savas, Prof. Dr. Nazan Savas (halbverdeckt), Rektorin Heike Rieger-Schlenkermann und Agnes Riedel, SMV-Vertrauenslehrerin Galgenberg-Realschule. Im Vordergrund die SchülerInnen: Tabea Koller, Lea König und Robin Neubauer.

Foto: Stadt Aalen

STADTBIBLIOTHEK

Beste Bücher – Fachsenfelder Literaturtipps

Schon zur Tradition geworden ist die Veranstaltung „Beste Bücher“ jedes Jahr im Herbst in der Jugendstil-Bibliothek von Schloss Fachsenfeld. Auch in diesem Jahr laden die Stiftung Schloss Fachsenfeld und das Theater der Stadt Aalen Literaturbegeisterte wieder zum Fachsenfelder Literaturtipps am Sonntag, 7. Oktober, 17 Uhr ein.

Mit „Patria“ von Fernando Aramburu, „Kriegslicht“ von Michael Ondaatje, „Ein mögliches Leben“ von Hannes Köhler und „Von dieser Welt“ von James Baldwin haben Karin Haisch, Doris Klein, Tonio Kleinknecht und Michael Steffel drei Neuerscheinungen und eine literarische Wiederentdeckung des Buchjahrs 2018 ausgewählt, die sie für bemerkens- und lesenswert halten. Zunächst wird jede/r der vier „ihr“ bzw.

„sein“ Buch und dessen Autor vorstellen. Im Anschluss daran werden sie wie gewohnt kontrovers über die vorgestellten Werke diskutieren und dabei mit ihrer persönlichen Meinung über die Bücher der jeweils anderen Diskutanten nicht hinter dem Berg halten – im Gegenteil: So unterschiedlich ihre literarischen Geschmäcker, so abweichend werden möglicherweise ihre Bewertungen ausfallen – eventuell wie in den vergangenen Jahren bis hin zum einen oder anderen Verriss. Damit das Publikum auch einen ersten Eindruck von Sprache und Stil der vorgestellten Romane bekommt, wird ein Mitglied des Ensembles des städtischen Theaters aus jedem Buch eine von den Referenten ausgewählte Textpassage vorlesen.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

OB RENTSCHLER: „KIRCHE MUSS PRÄSENZ ZEIGEN MITTEN IN DER STADT“

Oberbürgermeister Rentschler weiht neues Gemeindehaus ein

Am Sonntag, 16. September, hat die Evang. Kirchengemeinde in Aalen ihr neues Gemeindehaus eingeweiht. Es war ein Freudenfest für alle, das mit einem Gottesdienst, einem Stehempfang, einer Feierstunde mit Grußworten und viel Begegnung mit angeregten Gesprächen gefeiert wurde.

Die Festpredigt hielt die Ulmer Prälatin Gabriele Wulz. Nach dem Sektempfang gratulierte Oberbürgermeister Thilo Rentschler

der Gemeinde zu dem neuen und gelungenen Neubau. „Kirche muss Präsenz zeigen mitten in dieser Stadt“, so das Stadtoberhaupt. Und „es muss ein Haus werde für alle Generationen“. Neben OB Rentschler sprachen Landrat Klaus Pavel, Schuldekan Dr. Harry Jungbauer und der kath. Pfarrer Wolfgang Sedlmeier. Architekt Martin Klai-ber stellte das Haus vor und überreichte symbolisch einen Schlüssel aus Hefegebäck. Bis in den Abend ging das Fest mit Grillen und guten Gesprächen weiter.



Feierliche Eröffnung des neuen Gemeindehauses der ev. Kirchengemeinde Aalen.

Foto: Evang. Kirchengemeinde Aalen

KLEINKUNST-TREFF AALEN 2018/2019

Lisa Eckhardt kommt mit neuem Programm

Lisa Eckhardt, die Senkrechtstarterin aus Österreich, kommt am 13. Februar 2019 in die Stadthalle Aalen. Im Kleinkunst-Treff präsentiert sie ihr neuestes Programm „Die Vorteile des Lasters“.

Angekündigt hatte sie sich mit ihrem ersten Programm, „Als ob Sie Besseres zu tun hätten“. Dafür hatte sie neben höchstem Lob auch viele Preise erhalten, wie den Förderpreis des Deutschen Kleinkunstpreises 2018, den Jurypreis Prix Pantheon 2017 und den Deutschen Kabarett-Preis 2017. Gnadenlos scharf und wortgewandt - so sind auch ihre Texte des neuesten Programms, mit dem Eckhardt seit Januar in Deutschland auf Tour ist. „Die Vorteile des Lasters“. Es geht um Sünden und Laster, die zu Tugenden erklärt werden und uns alles erlauben.

Gott befehl uns zu entsagen, Coca Cola zu genießen. Polyamorie versaute die Unzucht. All-You-Can-Eat Buffets vergällten die Völlerei. Facebook beschämte die Eitelkeit. Ego-Shooter liquidierten den Jähzorn. Wellnesshotels verweichlichten die Trägheit. Sie alle haben's schlecht gemeint. Doch schlecht gemeint ist bekanntlich das Gegenteil von schlecht. Und kein Zweck heiligt das Mittelmaß. Darum gilt es, die Sünden neu zu erfinden. Wie widersetzt man sich der Spaßgesellschaft ohne den eigenen Spaß einzubüßen? Wie wird man zum Ketzer einer säkularisierten Welt? Seien Sie nei-



Lisa Eckhardt

©Franziska Schrödinger

disch auf andere, doch anstatt ihnen nachzueifern, ziehen Sie sie auf Ihr Niveau zurück. Sie ziehen Sie und zeigen die Ihnen Partner, wer in der Beziehung die Windeln anhat. Seien Sie jähzornig und beschimpfen Sie Werner Herzog. Seien Sie maßlos in allem, nur niemals in der Mittelmäßigkeit.

INFO

Karten gibt es von Schlecht-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2359 und unter www.eventim.de. Karten, die für das erste Programm verkauft wurden, behalten ihre Gültigkeit.

OB RENTSCHLER GRATULIERT UND ÜBERREICHT URKUNDE DES MINISTERPRÄSIDENTEN

Mathilde Abele feierte ihren 100. Geburtstag - OB gratuliert



OB Thilo Rentschler (re.) gratulierte Mathilde Abele zum 100. Geburtstag.

Foto: Stadt Aalen

Fast ihr gesamtes Leben hat Mathilde Abele im Haus auf dem Galgenberg gewohnt. Die gebürtige Heilbronerin ist dort mit fünf Jahren im Jahr 1923 eingezogen. Erst 2016 zog sie ins Pflegeheim St. Elisabeth. Doch zu ihrem 100. Geburtstag am 6. September gratulierte ihr OB Thilo Rentschler in den langjährigen, eigenen vier Wänden.

„Meine Bekannten besuchen mich regelmäßig und begleiten mich hierher. Ich fühle mich in diesem Haus immer noch heimisch“, sagte die Jubilarin. „Es ist mir eine große Freude, Sie an ihrem großen Festtag

bei guter Gesundheit anzutreffen. Ich wünsche Ihnen für die nächsten Jahre alles Gute“, sagte OB Thilo Rentschler beim Besuch am Esszimmertisch.

Mathilde Abele hat früher bei der Deutschen Post im Fernmeldeamt gearbeitet. Mit 98 Jahren hat sie die Herausforderung eines Umzugs ins Pflegeheim St. Elisabeth angenommen. Vor kurzem war die Jubilarin in Lindau und auf dem Pfänder. „Es war ein Wunsch von mir, diese schöne Aussicht nochmal genießen zu können“, sagte Mathilde Abele. Am Nachmittag stand noch eine Feier im kleinen Kreis im Pflegeheim an.

GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: kein Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Ostalbzentrum:** So. 9.00 Uhr Kath. Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 09.15 Uhr Ökum. Gottesdienst; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst Bibelübergabe an Konfirmanden.

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr kein Gottesdienst, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche im Gemeindehaus; **Ostalbzentrum:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **Peter u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr kein Gottesdienst; So. 9.15 Ökumen. Gottesdienst; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit der ital. Gemeinde, Chor der Salvatorkirche, Kleine

Kirche in der Oase - anschließend Gemeindefest im Salvatorheim; **St.-Michael-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, 10.30 Uhr Beginn Kinderkirche in St. Thomas.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm;

Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Baulandumlegung „Schlätäcker II“

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans

Gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gegeben:

Der am 18. Juli 2018 aufgestellte Umlegungsplan bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis für das Umlegungsgebiet Nr.26 (Schlätäcker II) Gemeinde und Flur Aalen im Geltungsbereich des Bebauungsplans 05-02/4 (Schlätäcker II) ist am 13. September 2018 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Die Bekanntmachung schließt die Einwei-

sung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher (Grundbuch und Liegenschaftskataster) werden in Kürze bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Das Umlegungsverfahren hat insgesamt seinen Abschluss gefunden.

Aalen den 17. September 2018

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen

gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

Baulandumlegung „Schloßäcker“

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans

(Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB) Abschnitt IV

Gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gegeben:

Der am 18. April 2018 aufgestellte Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung) Abschnitt IV bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis für das Umlegungsgebiet Nr.7 (Schloßäcker) Gemeinde Aalen, Flur Fachsenfeld im Geltungsbereich des Bebauungsplans 67-01 (Schloßäcker/Buchäcker) ist am 13. September 2018 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 BauGB der bisherige Rechtszustand

durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher (Grundbuch und Liegenschaftskataster) wird in Kürze bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Aalen den 17. September 2018

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen

gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren der Firma Lindenfarb

Die Firma Lindenfarb beabsichtigt ihr Betriebsgelände des Werks in der Färberstraße in Aalen - Unterkochen durch den Neubau einer Lagerhalle zu erweitern. Hierbei ist geplant, das unverschmutzte Regenwasser in einem separaten Regenwasser-Netz zu sammeln, da eine Versickerung dieses Regenwassers aufgrund des anstehenden Bodens nicht möglich ist. Anschließend wird das unverschmutzte Regenwasser dann in einem neuen Regenrückhaltebecken auf Flst. Nr. 526/1 Gemarkung Unterkochen und gedrosselt dem nahegelegenen Kocher bei Flst. Nr. 215/5 Gemarkung Unterkochen zugeführt.

Das verschmutzte Regenwasser der Hoffläche soll über neue Regenwasserkanäle gesammelt und einer Sedimentationsanlage auf Flst. Nr. 526/1 Gemarkung Unterkochen zugeführt werden. Dieses soll dann ebenfalls dem Regenrückhaltebecken zugeführt und damit gedrosselt bei Flst. Nr. 215/5 Gemarkung Unterkochen in den Kocher abgeleitet werden.

- Antragsteller/Bauherr: Lindenfarb Textilveredlung Julius GmbH & Co. KG, Färberstraße 10, 73431 Aalen
- Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren

• Die Lindenfarb Textilveredlung Julius GmbH & Co. KG hat am 06.04.2018 beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt, das Erlaubnisverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg durchzuführen.

• Die Gesuchsunterlagen des Vorhabens liegen einen Monat - in der Zeit vom 24.09.2018 bis 23.10.2018 jeweils einschließlich - bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen und beim Landratsamt Ostalbkreis Geschäftsbereich Wasserwirtschaft, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

• Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bis einschließlich 06.11.2018 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen oder beim Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Wasserwirtschaft - Geschäftsgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, oder Stuttgarter Straße 41, Zimmer 304, 73430 Aalen, erhoben werden.

• Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

• Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Zustimmung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte, nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden, wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Stadtverwaltung Aalen

Landratsamt Ostalbkreis
- Untere Wasserbehörde -

VOLKSHOCHSCHULE

Informationsabend Auffrischkurs Englisch. Mit Diana Seubert.
Mittwoch, 19. September 2018 | 18 Uhr | Torhaus

Schnupperkurs: Folkloretanz - offenes Tanzen. Mit Andrea Böhme und Dorothee Schuler.
Montag, 24. September 2018 | 20 Uhr | Sängerkreis Hofherrnweiler

Deutschtreff. Mit Marie Caline Delus-Albersmeier.
Dienstag, 25. September 2018 | 18 Uhr | Haus der Jugend

ZU VERSCHENKEN

Schlafzimmer, Eiche hell, (Bett 2 x 2 m mit 2 Nachttischen je 2 Schubladen; Kleiderschrank 2 x 0,58 x 2,20 m; Eckschrank 0,70 x 0,70 x 2,20 mit Spiegel); Telefon: 07361 4906534;
Hängeschrank mit 2 Galstüren (dunkelbraun); Wandregal (lang, dunkelbraun); Sideboard, (hellbraun); Holzkiste, Telefon: 0173 9716702 ab 16 Uhr;
Couch, B: 1,85 m, blauer Leinwandstoff, Telefon: 07361 4906534;
Schlafsofa (IKEA, weiß); Kabinett (IKEA, hellgrün), Telefon: 0151 18894814.
Angebote zu verschenken bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Online-dienste“

facebook
Aalen-Fan werden!
www.facebook.com/StadtAalen

FUNDSACHEN

4 Katzenbabys, EKH, Fundort: Waldhausen. Zu erfragen beim Tierheim Dreierhof, Telefon: 07366 5886.

Herren-Uhren, Fundort: Hirschbach; Kinderuhr, blau, Fundort: Hirschbach; Geldbörse, Fundort: Aalen; Geldbörse, schwarz, Fundort: Aalen, Parkplatz; Rucksack, Fundort: Aalen, Apfelbaum; iPhone, Fundort: Kino Aalen. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Hofen: Harmonika-Club Hofen
Samstag, 22. September 2018

Brisingsammlungen

Hofherrnweiler/Unterrombach: VCP-Pfadfinder
Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unter Telefon: 0171 3648224
Samstag, 22. September 2018 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach

Wasseralfingen: DJK Wasseralfingen, Abteilung Guggenmusik
Samstag, 22. September 2018 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal

Fachsenfeld: Gesangverein Liederkranz Fachsenfeld
Samstag, 22. September 2018 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße

immer und überall
ostalb-onleihe.de

